



Kurzbericht

4. Sitzung des Akademischen Senats am 17.01.2024

Sehr geehrte Kolleg*innen, sehr geehrte Studierende,

hiermit informiere ich Sie über die Ergebnisse der 4. Sitzung des Akademischen Senats am 17.01.2024.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt herzlich alle Senator*innen zur 4. Sitzung des Akademischen Senats, insbesondere Prof. Dr. Tunç, der als Beauftragter für Diversität und Antidiskriminierung der KHSB künftig in beratender Funktion an den Sitzungen des Akademischen Senats teilnehmen wird.

Entschuldigt sind Prof. Dr. Christine Funk, Isabelle Isovici, Anette Reck und die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Johanna Warth.

Als Gäste waren anwesend: Christopher Wenkel, Agnes Weidler und Marie Toloue Tehrani.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

TOP 5 Bericht des Präsidiums und allgemeine Anfragen

Die Präsidentin berichtet anhand des dem AS zugegangenen Berichts des Präsidiums.

Folgende Punkte werden ergänzt:

- Die Präsidentin berichtet, dass im Raum der Lehrbeauftragten Hakenkreuze an das Mobiliar geschmiert worden seien. Hinweise auf den/die Täter gebe es nicht. Der Vorfall wurde den Behörden gemeldet. Der Staatsschutz ermittelt. Die Schmierereien wurden mittlerweile entfernt.
- Der Kanzler berichtet, dass es wieder einen Einbruchsdiebstahl, vermutlich am Wochenende (13./14.01) in der Hochschule gegeben habe. Über die Schadenshöhe gibt es zum derzeitigen Stand noch keine Information.

Bewerberzahlen

- Die Vizepräsidentin informiert über die Bewerberzahlen für das Sommersemester 2024. Für ein schnelles Zulassungsverfahren wird sich der Aufnahmeausschuss bereits am 18. Januar treffen.

Ehrenamtstreffen

- Das Präsidium hat am 10. Januar um 17.00 Uhr mit einem kleinen Catering zu einem jährlichen Ehrenamtstreffen eingeladen. Die Einladung ist als Anerkennung an alle Studierenden gerichtet, die sich ehrenamtlich in Gremien des Studierendenparlaments engagieren und wird einmal im Jahr durchgeführt.

TOP 6 Studien- und Prüfungsordnung

TOP 6.1 B.A Gestaltungstherapie/Klinische Kunsttherapie

Gegenstand der Beratung ist die Studien- und Prüfungsordnung für den berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Gestaltungstherapie/Klinische Kunsttherapie der KHSB (StuPO-

bbGKT-B.A.). Im Rahmen der Re-Akkreditierung sind Änderungen in der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs erfolgt.

Der Akademische Senat beschließt die Änderungen in der Studien- und Prüfungsordnung für den berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Gestaltungstherapie/Klinische Kunsttherapie der KHSB (StuPO-bbGKT-B.A.)

Die Vorort-Begutachtung der Akkreditierungsgesellschaft (AHPGS) ist am 30.01.2024 vorgesehen.

TOP 6.2 B.A. Soziale Arbeit Dual

Gegenstand der Beratung ist die Ergänzung von Prüfungsleistungsformen in den Modulen M 02 „Handlungstheorien und Methoden der Sozialen Arbeit I“ und M 08 „Kommunikation und Beratung“. Des B.A. Studiengangs Soziale Arbeit Dual. Prof. Dr. Mund führt in den Tagesordnungspunkt und erläutert den Sachstand.

Im Modul M 02 sollen die Prüfungsleistungen um die Form „Gestaltung einer Aufgabe“ (GA, § 18 AO StuP) ergänzt werden, um eine interaktive Auseinandersetzung mit unterschiedlichen (Beratungs-)Methoden der Sozialen Arbeit (M 02.2) in Rahmen der Prüfungsleistungen ermöglichen.

Im Modul M 08 sollen die Prüfungsleistungen um die Form „Portfolio“ (PF, § 19 AO StuP) ergänzt werden, um den Studierenden die Gelegenheit zu geben, Kommunikationssituationen aus ihrer Praxis semesterbegleitend zu reflektieren und ihren Lernprozess exemplarisch darzustellen.

Basierend auf den Erfahrungen aus dem 1. Studienjahr ist die Ergänzung der möglichen Prüfungsformen in den genannten zwei Modulen didaktisch sinnvoll.

In der Kommission für Lehre und Studium und im Prüfungsausschuss wurden diese Änderungen beraten. Beide Gremien empfehlen den Mitgliedern des Akademischen Senat die Beschlussfassung der vorgenommenen Änderungen.

Der Akademische Senat beschließt die Ergänzungen der Prüfungsleistungsformen in den Modulen M 02 „Handlungstheorien und Methoden der Sozialen Arbeit I“ und M 08 „Kommunikation und Beratung“ in der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit (dual) der KHSB (StuPO-SozA. dual)

TOP 7 Kooption von studentischen Mitgliedern in der Forschungskommission

Die Präsidentin erläutert den Beschlussantrag.

In § 26 Verfassung/KHSB ist die Besetzung von Kommissionen und Ausschüssen geregelt. Anders als in anderen Gremien ist für die Kommission für Forschung, Transfer und wissenschaftlichen Nachwuchs keine studentische Vertretung vorgesehen (§ 26 Abs. 5 Verf/KHSB). Hierbei handelt es sich offenbar um ein redaktionelles Versehen, weil der Bereich Forschung und Transfer für Studierende an der Hochschule von großer Relevanz ist und § 26 Abs. 6 Verf/KHSB davon ausgeht, dass in Kommissionen und Ausschüssen, die der AS im Übrigen einberuft, immer Mitglieder aus der Gruppe der Professor*innen und der Studierenden vertreten sein müssen. Dies muss erst recht für die verfassungsgemäßen Gremien gelten. Da die Verfassung kurzfristig nicht änderbar ist, soll die Möglichkeit eröffnet werden, zwei Vertreter*innen der Studierenden zu kooptieren, die alle Rechte der regulären Kommissionsmitglieder haben.

Der Akademische Senat beschließt die Möglichkeit der Kooption von zwei Studierendenvertreter*innen in der Kommission für Forschung, Transfer und wissenschaftlichen Nachwuchs. Die studentischen Vertreter*innen sollen alle Rechte der regulären Mitglieder der Kommission haben. Sie werden durch den Akademischen Senat auf Vorschlag der Studierendenvertreter*innen im AS gewählt.

Die Wahl der Studierenden soll in der nächsten Sitzung des AS im Sommersemester erfolgen.

TOP 8 Wahl von Mitgliedern von Kommissionen, die auf Grund von Rechtsvorschriften eingesetzt werden

TOP 8.1 Wahl der studentischen Mitglieder der Praxiskommission

Der Akademische Senat wählt Lisa Braun und Mattea Emilia Ehler als studentische Mitglieder in die Praxiskommission.

TOP 8.2 Wahl der studentischen Mitglieder des Wahlvorstandes

Der Akademische Senat wählt Marie Sow und Veronika Heller als studentische Mitglieder in den Wahlvorstand.

TOP 9. Wahl der Mitglieder in Kommissionen und Ausschüssen des Akademischen Senats

TOP 9.1 Wahl einer studentischen Vertretung in die Kommission für Internationales

Der Akademische Senat wählt Lisa Braun als studentisches Mitglied in die Kommission für Internationales.

TOP 10Anträge

TOP 10.1 Forschungsfreisemester Prof. Dr. Sabine Jungk

Der Akademische Senat empfiehlt der Präsidentin die Genehmigung des Antrags auf ein Forschungsfreisemester von Prof. Dr. Sabine Jungk im Wintersemester 2024/25.

TOP 12 Verschiedenes

- Die Präsidentin weist nochmals auf die Sitzung des Erweiterten Akademischen Senats am 24.01.24 und den Semesterabschlussgottesdienst am 25.01.2024 hin.
- Prof. Dr. Häsel er informiert über eine Veranstaltung „Meine Hochschule-Mein Raum“, die am 24.01.2024 in der Aula der KHSB stattfindet. Im Rahmen einer werkstattübergreifenden Veranstaltung sollen vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten an der KHSB aufgezeigt und ein Kennenlernen der Studierenden untereinander ermöglicht werden. Vertreter*innen aus den verschiedenen Gremien und Einrichtungen der Hochschule werden sich kurz vorstellen und beantworten im Anschluss Fragen. Mit dabei sind das Stupa, Gremienvertreter*innen, die Werkstätten, Café K und studentische Initiativen.
- Yori Schultka verabschiedet sich in den Mutterschutz und bedankt sich für die bisherige gute Zusammenarbeit.

Die Präsidentin beendet die Sitzung um 14.47 Uhr mit einem Dank an alle Mitglieder des Akademischen Senats.

Berlin, den 18.01.2024
Christiane Hohlfeld



**Vorlage zur 4. Sitzung des Akademischen Senats am 17.1.2024
zu TOP 5 – Bericht des Präsidiums und allgemeine Anfragen**

5.1 Beschlusskontrolle

BS-Nr.: 91/23 der AS-Sitzung vom 25.10.2023: Streichung des Orientierungspraktikums in den StuPO für den BA SozA, BA HP und BA KP (§ 5)

Das Kuratorium hat der Änderung des § 5 der StuPO für die Studiengänge BA SozA, BA HP und BA KP in seiner Sitzung am 11.12.2023 zugestimmt. Es empfiehlt, den Studieninteressierten in geeigneter Weise - gegebenenfalls mit Hinweisen auf Praktikumsplätze - nahezu legen, vor dem Beginn des Studiums in einem Praktikum Erfahrungen zu sammeln, um ausreichend auf das Studium vorbereitet zu sein. Die geänderten StuPO sind in den Mitteilungsblättern 19-21/2023 veröffentlicht.

BS-Nr.: 124/23 der AS-Sitzung vom 15.11.2023: Haushaltsplan 2024

Das Kuratorium hat dem Haushaltsplan 2024 in seiner Sitzung am 11.12.2023 zugestimmt. Der Haushaltsplan ist im Mitteilungsblatt Nr. 23-2023 veröffentlicht.

BS-Nr.: 125/23 der AS-Sitzung vom 15.11.2023: Änderung des § 5 der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Religionspädagogik in Schule und pastoralen Räumen“ der KHSB (StuPO-RP-B.A.)

Das Kuratorium hat der Änderung in seiner Sitzung am 11.12.2023 zugestimmt. Die geänderte Ordnung ist im Mitteilungsblatt Nr. 22-2023 veröffentlicht.

BS-Nr.: 132/23 der AS-Sitzung vom 6.12.2023: Professur für gesundheitsbezogene Soziale Arbeit (KeZi 67)

Das Kuratorium wird über den Listenvorschlag in seiner Sitzung am 18.3.2024 abstimmen.

BS-Nr.: 133-135/23 der AS-Sitzung vom 6.12.2023: Ordnungen für den Weiterbildungsstudiengang Master of Social Work

Die Ordnungen werden – nachdem sie von allen beteiligten Hochschulen verabschiedet sind – der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege zur Zustimmung vorgelegt. Der Akademische Senat der ASH hat die Ordnungen bereits beschlossen.

5.2 Bericht

1. Aus dem Kuratorium

Das Kuratorium hat in seiner Sitzung am 11.12.2023 gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 Verfassung/KHSB die Jahresrechnung 2022 in Form des Prüfungsberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Penné und Pabst genehmigt und den Kanzler entlastet.

Darüber hinaus hat sich das Kuratorium eine neue Geschäftsordnung gegeben; die Überarbeitung wurde nach der Änderung der Verfassung der KHSB zum 1.1.2023 notwendig. Die Sitzungen des Kuratoriums sind zukünftig – abgesehen von Personalanlässen – hochschulöffentlich. Wie die Hochschulöffentlichkeit abgesichert werden kann, wird in den nächsten Wochen geprüft, und es werden Vorschläge für ein mögliches Verfahren noch vor der nächsten Sitzung am 18.3.2024 unterbreitet.

2. Berufungsverfahren

- Nachdem die offenen Fragen mit der Senatswissenschaftsverwaltung geklärt werden konnten, hat das Kuratorium dem Erzbischof Christina Beifuss zur Berufung für die Professur Ästhetische Bildung in sozialen Professionen (KeZi 71; 50% RAZ) vorgeschlagen. Die Berufungsverhandlungen waren erfolgreich. Frau Beifuss wird zum 1.10.2024 ihren Dienst an der Hochschule aufnehmen.
- Der vom AS beschlossenen Berufungsliste (BS-Nr. 123/23) für die Professur für Inklusive Pädagogik in der Kindheit (KeZi 74) hat das Kuratorium am 11.12.2023 zugestimmt. Mit der erstplatzierten Bewerber*in werden zeitnah Berufungsverhandlungen aufgenommen.
- Für die Professur für Methoden empirischer Sozialforschung (KeZi 75) wurden von der Berufungskommission drei listenfähige Bewerber*innen ausgewählt. Derzeit erfolgt die Erstellung der internen und die Beauftragung und Einholung der externen und des externen vergleichenden Gutachten(s).
- Für die Professur Rechtliche Grundlagen sozialer Professionen (KeZi 77) wurden aus sechs Bewerbungen drei Bewerber*innen ausgewählt und für eine Probelehrveranstaltung eingeladen. Von den drei Bewerber*innen hat eine*r die Bewerbung zurückgezogen. Die Probelehrveranstaltungen mit den beiden übrigen Bewerber*innen finden am 22.1.2023 um 10 und um 12 Uhr zum Thema „Weiterentwicklung der Leistungsansprüche des SGB VIII – Chancen und Risiken eines inklusiveren Kinder und Jugendhilferechts“ statt.
- Für die Gastprofessur für Sozial- und Migrationspolitik sind zwei Bewerbungen eingegangen. Gegenwärtig erfolgt die Sichtung dieser Bewerbungen. Im Auswahlgremium sind Elena Markert, Sara Nasri, Prof. Dr. Michael Tunç (Beauftragter für Diversität und Antidiskriminierung), Johanna Warth (Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte), Prof. Dr. Jens Wurtzbacher sowie die Vizepräsidentin. Die Vorstellungsgespräche sind für den 25.01.2024 geplant.

3. Personalia

Zum 1.1.2024 haben Steffen Krüger und Martin Großmann ihre Arbeit als Hausmeister an der KHSB aufgenommen, Steffen Krüger unbefristet als Nachfolger von Norbert Sallsa, Martin Großmann befristet als Vertretung für Reinhard Fischer.

Nicole Zerrer hat zum 1.1.2024 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „T!Raum – AIPer – (Weiter-)Entwicklung und Ausbau bestehender und neuer Transferformate mit Schwerpunkt Partizipation, Ko-Kreation und Inklusion älterer Menschen im Transferraum der Alterperimentale; TP1: Gerontologische Perspektiven“ ihren Dienst aufgenommen.

4. Veranstaltung zum Antisemitismus

Am 14.12.2023 fand eine bereits im Vorfeld angekündigte Veranstaltung zur Auseinandersetzung mit dem terroristischen Massaker am 7.10.2023 in Israel und dem in dessen Folgen eskalierenden Konflikt im Gazastreifen statt. Dr. Rosa Fava von der Amadeu-Stiftung gab einen umfangreichen Input zu den Konflikten, die sich auch im Bereich der sozialen Berufe aus diesen Ereignissen ergeben, ordnete diese Konflikte politisch und historisch ein und machte Handlungsvorschläge für Menschen, die damit in ihrer sozialen Tätigkeit konfrontiert sind. Die ausführliche und teils kontroverse Diskussion nach dem Vortrag zeigte einen großen Gesprächsbedarf zu diesem Thema. Es werden weitere Formate geplant, auch gemeinsam mit einer* einem Expertin*Experten, die*der sich mit antiislamischen Rassismus beschäftigt. Nähere Informationen folgen.

5. Ringvorlesung zum Antisemitismus in sozialen Berufen – gemeinsame Veranstaltung mit der ASH und der EHB im Sommersemester 2024

Die Planungen für die Ringvorlesung im Sommersemester 2024 schreiten fort. Die Präsidentin und die Rektor*innen der EHB und der ASH stimmen derzeit einen Text ab, der das Format ankündigt und kurz beschreibt. Bei der inhaltlichen Planung wird die Präsidentin durch den Beauftragten für Diversität und Antidiskriminierung, Prof. Dr. Michael Tunç, unterstützt. Der Kanzler der EHB ist mit dem Geschäftsführer von Berlin Partner im Gespräch, der Unterstützungsbereitschaft signalisiert hat.

6. Workshop Diversitätsstrategie

Am 19.12.2023 fand der ganztägige Kickoff-Workshop der AG Diversitätsstrategie, der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten und des Beauftragten für Diversität und Antidiskriminierung mit Dr. Grüning von compassorange statt. Nach einer organisationstheoretischen Verortung des Diversitätsprozesses ging es an die Festlegung einzelner Arbeitspakete, die den Prozess gestalten sollen und die von Vertreter*innen der AG bis Mitte März erarbeitet werden. Dabei handelt es sich um:

- die Prüfung der relevanten Diversitätskriterien und der Bereiche an der Hochschule, in denen sie besonders berücksichtigt werden müssen.
- eine Zusammenstellung geltender Regelungen mit der (auch namentlichen) Zuordnung der Verantwortlichkeiten.
- die Kommunikation aus der AG über den Arbeitsprozess und die einzelnen Verfahrensschritte sowie
- die Formulierung eines leitbildrelevanten Impacts.

In der nächsten Sitzung Mitte März werden die Arbeitspakete besprochen und eine Grobstrukturierung der Diversitätsstrategie aus den Ergebnissen vorgenommen. Es wurde noch einmal deutlich, dass die Verankerung von diversitätssensiblen Aspekten innerhalb der Hochschule „von oben gewollt und von unten getragen“ sein muss; ein solcher Prozess ist längerfristig anzulegen – die Erarbeitung der Diversitätsstrategie stellt hier nur einen Anfang dar.

7. Entwicklung der Arbeitgebermarke

Im Dezember wurden sowohl der Workshop zur Positionierung als auch der Workshop zur Zielgruppendefinition erfolgreich durchgeführt. Auch die Umfrage konnte

abgeschlossen werden. Allen ein herzlicher Dank für die Beteiligung. Gegenwärtig erfolgt die Auswertung und Zusammenstellung der Ergebnisse, sodass diese alsbald zur Verfügung gestellt werden können.

8. Umstellung DATEV

Die Einführung von DATEV als neue Buchhaltungssoftware an der KHSB startet nicht zum 01.01.2024. Es konnten noch nicht alle inhaltlichen und technischen Fragen ausreichend geklärt werden, um DATEV nutzen zu können. MACH wird möglicherweise bis Ende 2025 (Jahresabschlusserstellung des Jahres 2024) genutzt, da ein Softwarewechsel im Rechnungswesen üblicherweise nicht unterjährig erfolgt und sich für die KHSB daraus ein Umstellungstermin auf DATEV zum 01.01.2025 ergeben kann. Das weitere Vorgehen wird mit den Verantwortlichen des Erzbischöflichen Ordinariats besprochen.

9. Re-Akkreditierung

Der Akkreditierungsrat hat in seiner Sitzung im Dezember den Studiengang Kindheitspädagogik ohne Auflagen bis zum 30.09.2031 reakkreditiert. Der Studiengang Religionspädagogik in Schule und pastorale Räume wurde ebenfalls bis zum 30.09.2031 reakkreditiert. Bei diesem Studiengang ist der Akkreditierungsrat der Auflagenempfehlung der Agentur in Bezug auf das längere Praktikum zu Beginn des Studiums gefolgt. Von daher ist es sehr passend, dass das Kuratorium die entsprechende Änderung der StuPO in seiner Sitzung im Dezember 2023 (vgl. BS-Nr.: 125/23) bereits beschlossen hat. Für den Studiengang Soziale Gerontologie liegt ein vorläufiger Akkreditierungsbeschluss bis zum 30.09.2031 jedoch mit Auflagenempfehlungen vor:

Auflage 1: Da der Studiengang auf keinen reglementierten Beruf vorbereitet, sind die Angaben aus Abschnitt 5.2. des Diploma Supplements zu entfernen. (§ 11 i.V.m. § 6 Abs. 4 BlnStudAkkV)

Auflage 2: Die Hochschule muss in ihrer Außendarstellung die Bedingungen für den Erwerb von Weiterbildungszertifikaten nach § 7a SGB XI und § 132g SGB V transparent darstellen. (§§ 11 Abs. 1, 12 Abs. 1 BlnStudAkkV)

Gegenwärtig erfolgt die Prüfung bzw. Umsetzung dieser Auflagen.

Die Vor-Ort-Begehung der AHGPS für die Reakkreditierung des Bachelorstudiengang Gestaltungstherapie/Klinische Kunsttherapie wird am 30.1.2024 sein.

10. Antonius* Preis

Die KHSB plant beginnend mit dem Jahr 2024 die Ausschreibung eines „Antonius-Preises“. Mit dem Preis sollen Studierende ausgezeichnet werden, die eine ausgezeichnete Abschlussarbeit (Bachelor- oder Masterthesis) eingereicht haben. Der Preis beinhaltet für die Preisträger*innen eine kostenlose Veröffentlichung der entsprechenden Abschlussarbeiten in der Reihe „*Young Academics: KHSB-Schriften zur gesellschaftlichen Teilhabe*“ beim Tectum Verlag, der zum Nomos-Verlag gehört.

11. Kooperatives Promotionskolleg

Die Projektergebnisse für einen „Antrag auf Förderung der Konzeptionsphase für ein Kooperatives Promotionskolleg“ liegen vor. Der Titel des Kooperativen Promotionskollegs lautet: Reziproke Verhältnisse: Teilhabe – Gesundheit – Behinderung. Ansprechperson für die KHSB ist Prof. Dr. Reinhard Burtscher.

12. Jahrestagung und Mitgliederversammlung des Fachbereichstages Soziale Arbeit an der KHSB

Vom 16. Bis 18. Oktober 2024 finden an der KHSB die Jahrestagung und die Mitgliederversammlung des Fachbereichstages Soziale Arbeit statt. Gegenwärtig beginnen die inhaltlichen und organisatorischen Planungen.

13. Verschiedenes

- Am 13.12.2023 traf sich die Kommission zur Dachmarke Duales Studium unter der Leitung des Staatssekretärs für Wissenschaft, Dr. Marx. Dabei wurde insbesondere das von einer AG erarbeitete Leitbild Qualitätssicherung, dessen Operationalisierung und dessen Implementierung besprochen.

14. Drittmittelprojekte

Neue drittmittelfinanzierte Projekte:

- Weiterführende Evaluation und Verfassen des Kapitels zu Familien in Armut für das Praxishandbuch „Qualität in der Familienförderung“; 01-12/2024; Prof. Dr. Sarah Häsel; Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie; 22.865,42 €
- Beratungsstelle 2024, 01-12/2024; Prof. Dr. Stephan Höyng; Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; 251.000 €
- Social Rehabilitation for Refugees in Berlin – Betreuung seelisch beeinträchtigter Geflüchteter, 01-12/2024; Prof. Dr. Ulrike Brizay; Caritasverband Berlin; 2.418,10 €

In Vorbereitung (Anträge auf Förderung sind gestellt bzw. sind in Vorbereitung):

- Mein Kind soll Leben! Erfahrungen von Eltern von einem Kind mit Trisomie 18 und 13 während und nach der Schwangerschaft, 07-12/2025; Prof. Dr. Vera Munde, Berliner Sparkassenstiftung Medizin; 49.208,62 €

10.01.2024

Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber, Prof. Dr. Petra Mund, Prof. Dr. Reinhard Burtscher, Martin Wrzesinski